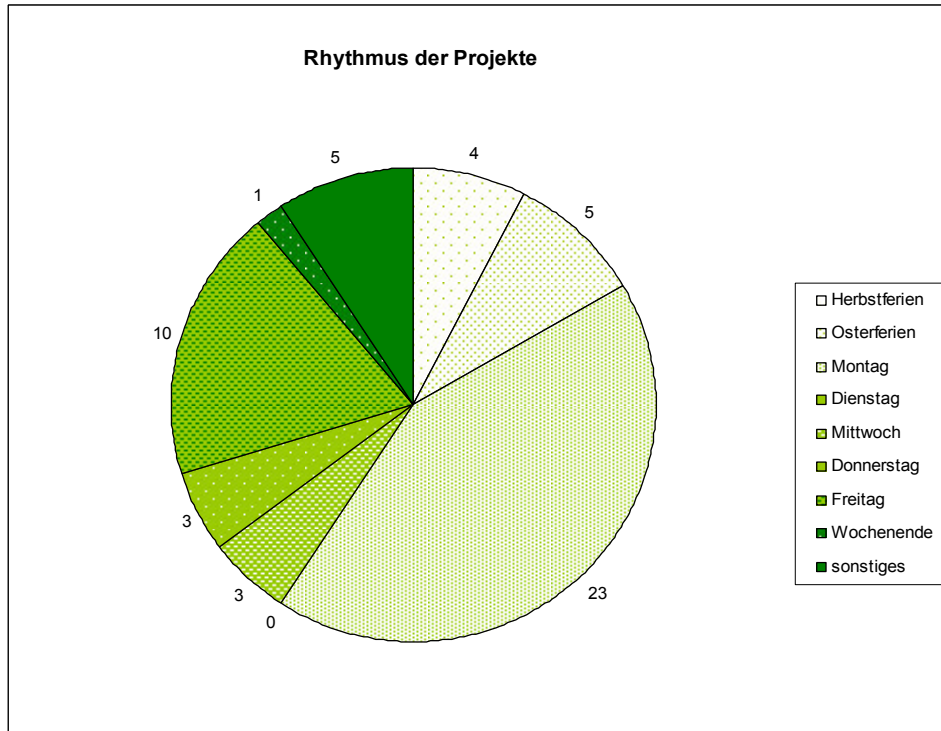


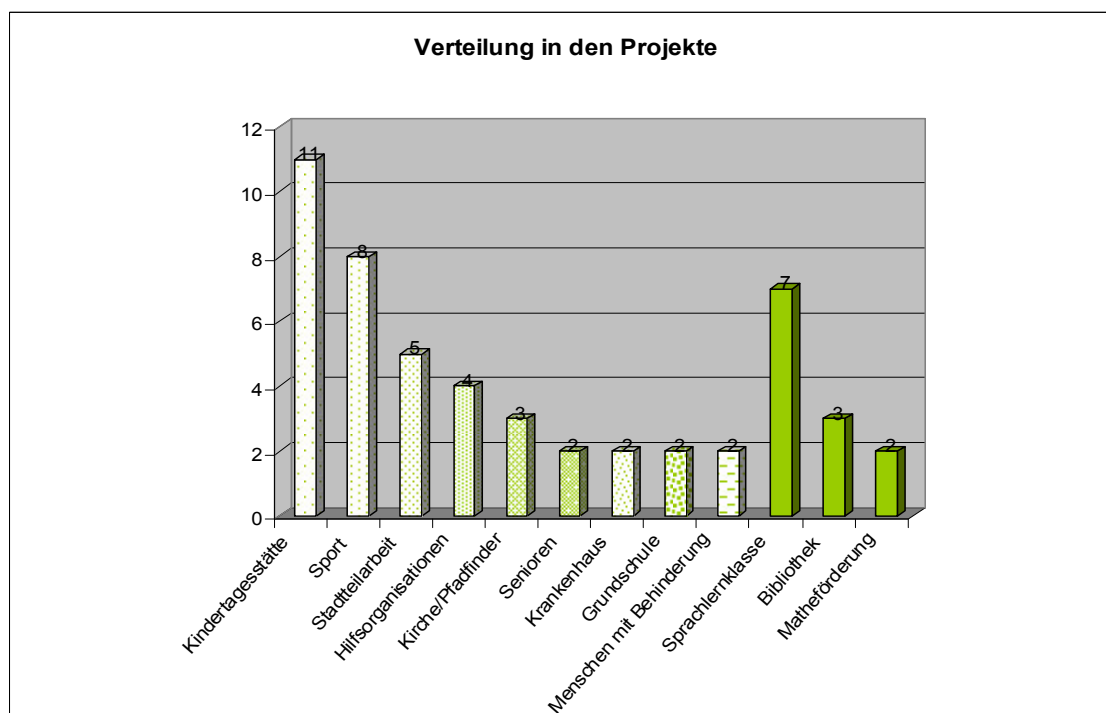
Evaluation des Sozialen Engagements

Datenerhebung durch die Unterlagen

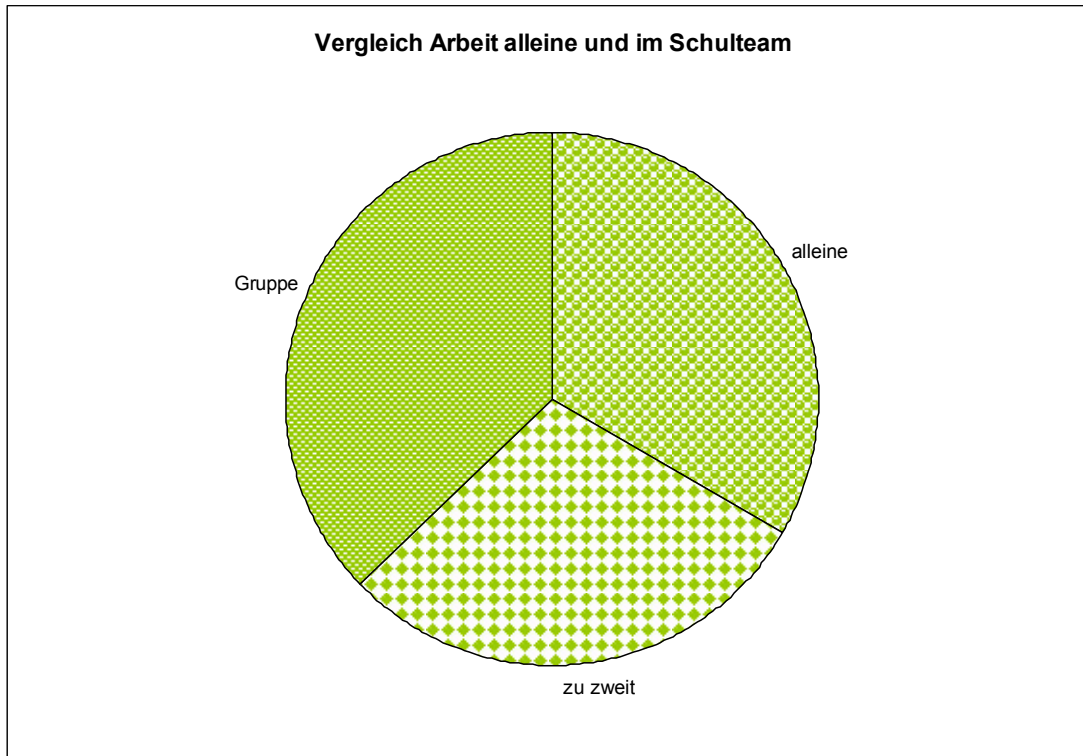
Durch die Einsatzplanung und die Rücksprache mit den SchülerInnen ergibt sich ein Gesamtbild, wann, wo und mit wem die SchülerInnen im Schuljahr 2015/16 tätig waren.



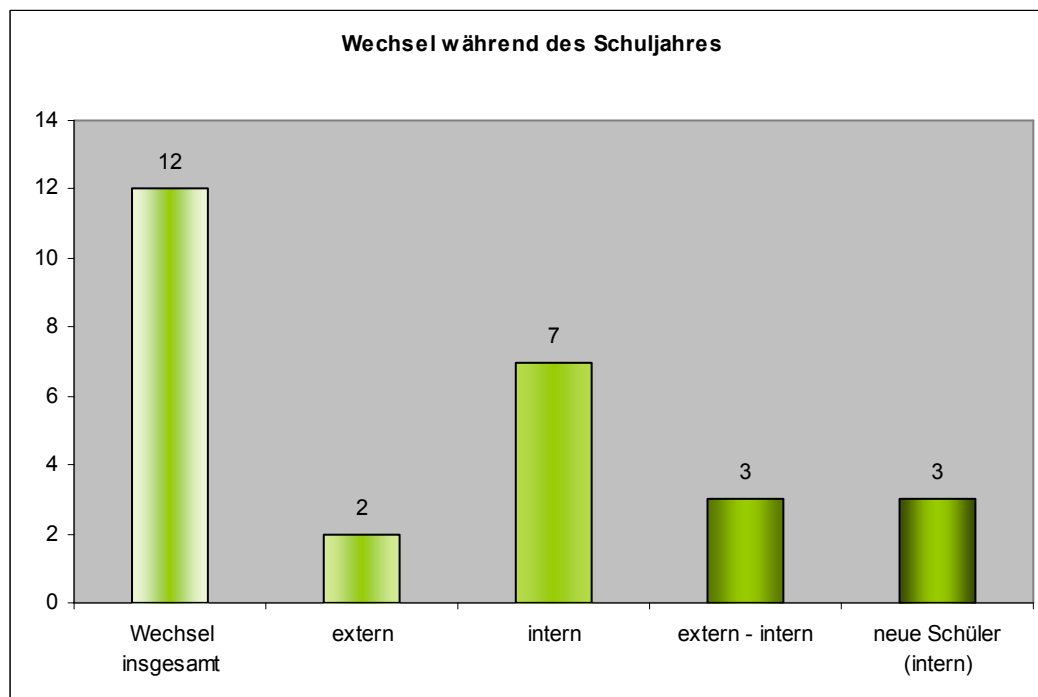
- der Großteil der SchülerInnen führten Ihre Projekt am Montag und am Freitag durch
- am Montag fand auch das interne Projekt statt, wodurch sich diese hohe Zahl ergibt



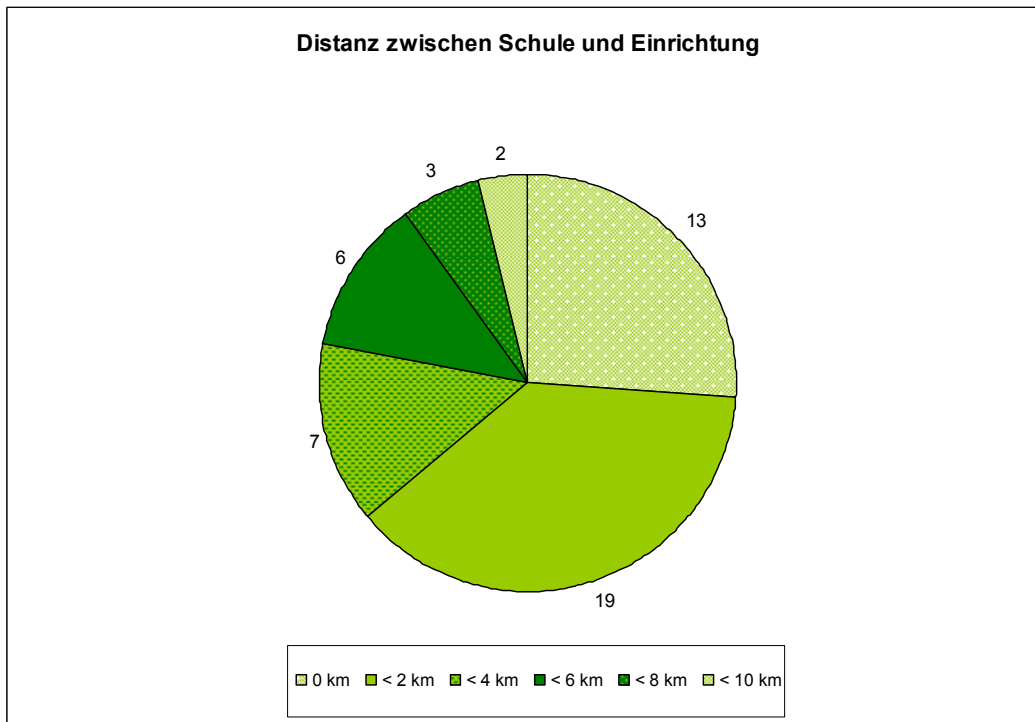
- 24 % haben Ihr Projekt am Ende des Schuljahres in der Schule durchgeführt
- Extern waren besonders die Bereiche Kindertagesstätte und Sport sehr beliebt



- ca. ein Drittel ging alleine in eine externe Einrichtung
- ca. ein Drittel war zu zweit im Projekt tätig (extern, intern)
- etwas mehr als ein Drittel war als Gruppe tätig (extern, intern)



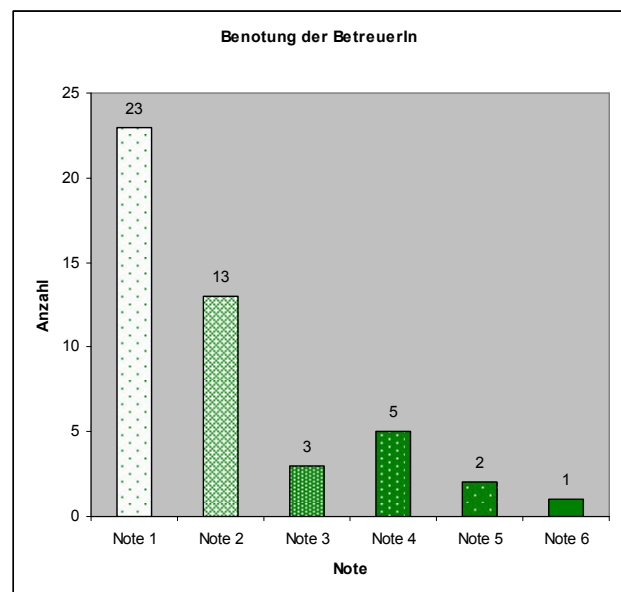
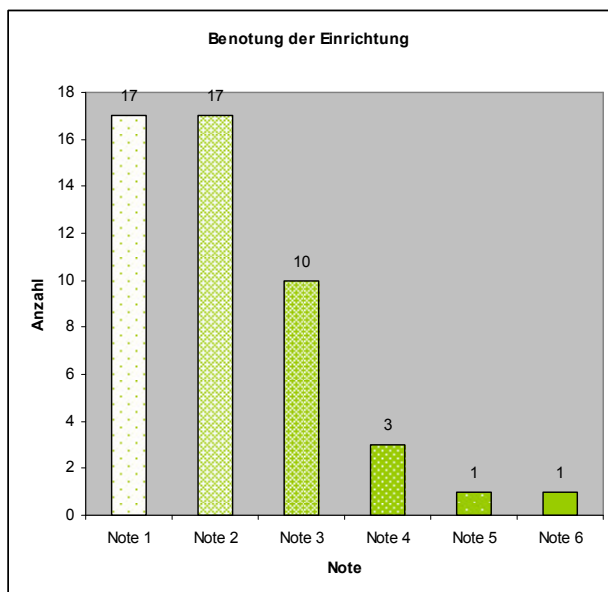
- insgesamt erfolgen im Schuljahr 12 Wechsel, von denen 2 Personen sich extern eine neue Einrichtung suchten, 7 intern das Projekt wechselten und 3 Personen aufgrund von Differenzen die Einrichtung verließen und intern untergebracht wurden
- außerdem melden sich 3 neue Schülerinnen an unserer Schule an, die intern einen Platz bekamen



- über 50 % haben eine Einrichtung mit weniger als 2 km Entfernung zur Schule gefunden
- lediglich 2 Personen mussten fast 10 km von der Schule zur Einrichtung zurücklegen

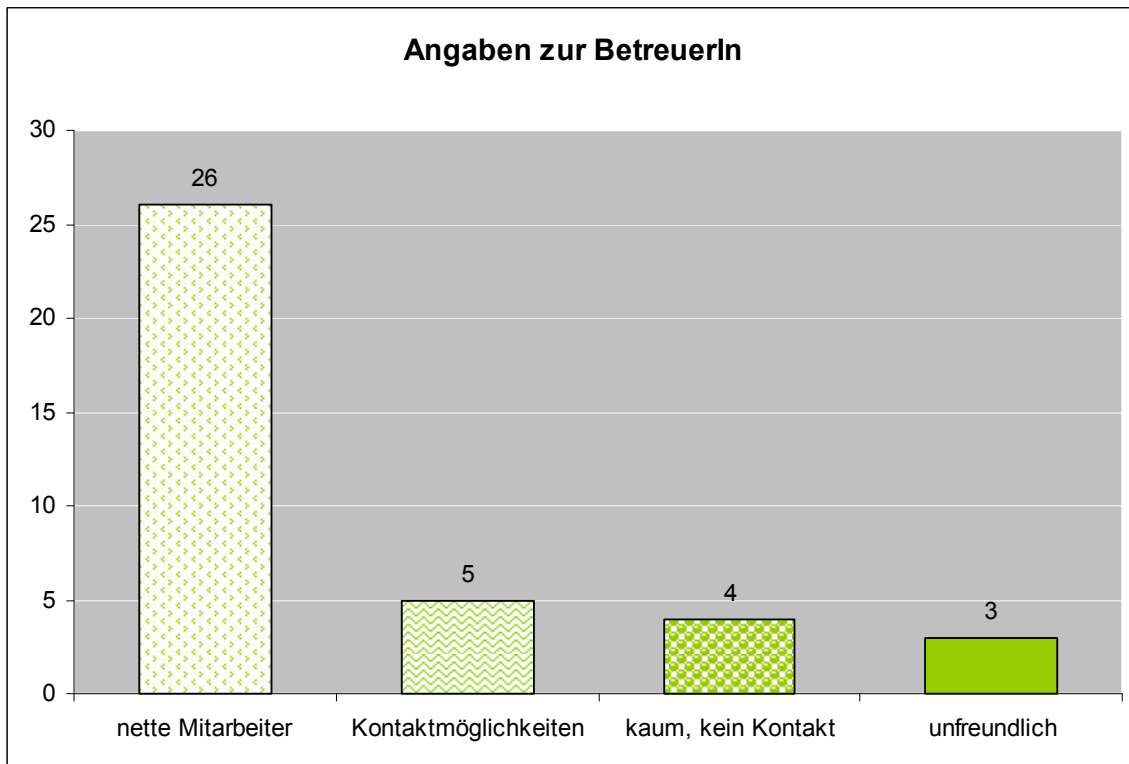
Datenerhebung durch ein Arbeitsblatt

Am 25.Mai.2016 gab es im Rahmen des „Sozialen Engagements“ eine Präsentation, in der die 9. KlässlerInnen den 8. KlässlerInnen ihre Projekte vorstellten. Als Vorbereitung erhielten die 9.KlässlerInnen ein Arbeitsblatt, auf dem die SchülerInnen die Einrichtung sowie die Zusammenarbeit mit dem/der BetreuerIn mit einer Schulnote bewerten sollten. Diese Entscheidung sollten die SchülerInnen frei Begründen.

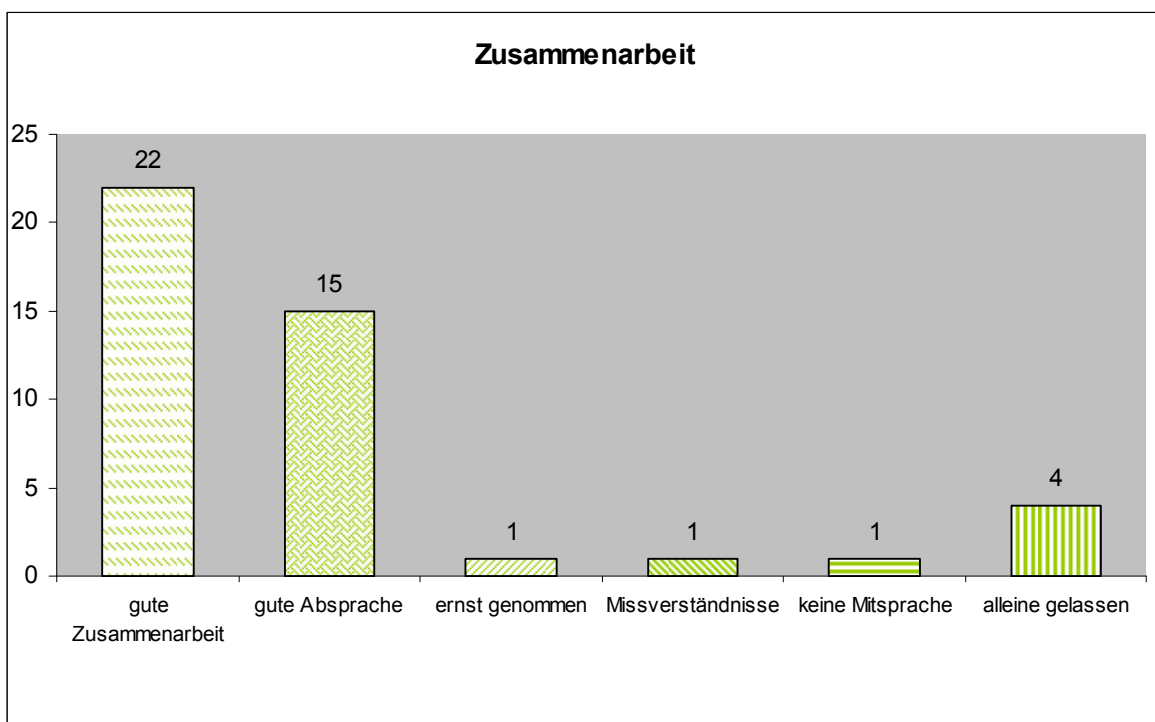


- der Großteil der SchülerInnen gab positive Noten, sodass sich ein Durchschnitt von 2,1 bei den Einrichtungen und 2 bei der Zusammenarbeit ergibt
- die Noten 4 bis 6 wurden in den Bereichen Kita, Stadtteilarbeit, Sport und internes Projekt erteilt
- besonders gute Bewertungen bekam der Großteil der selbst gesuchten Einrichtungen

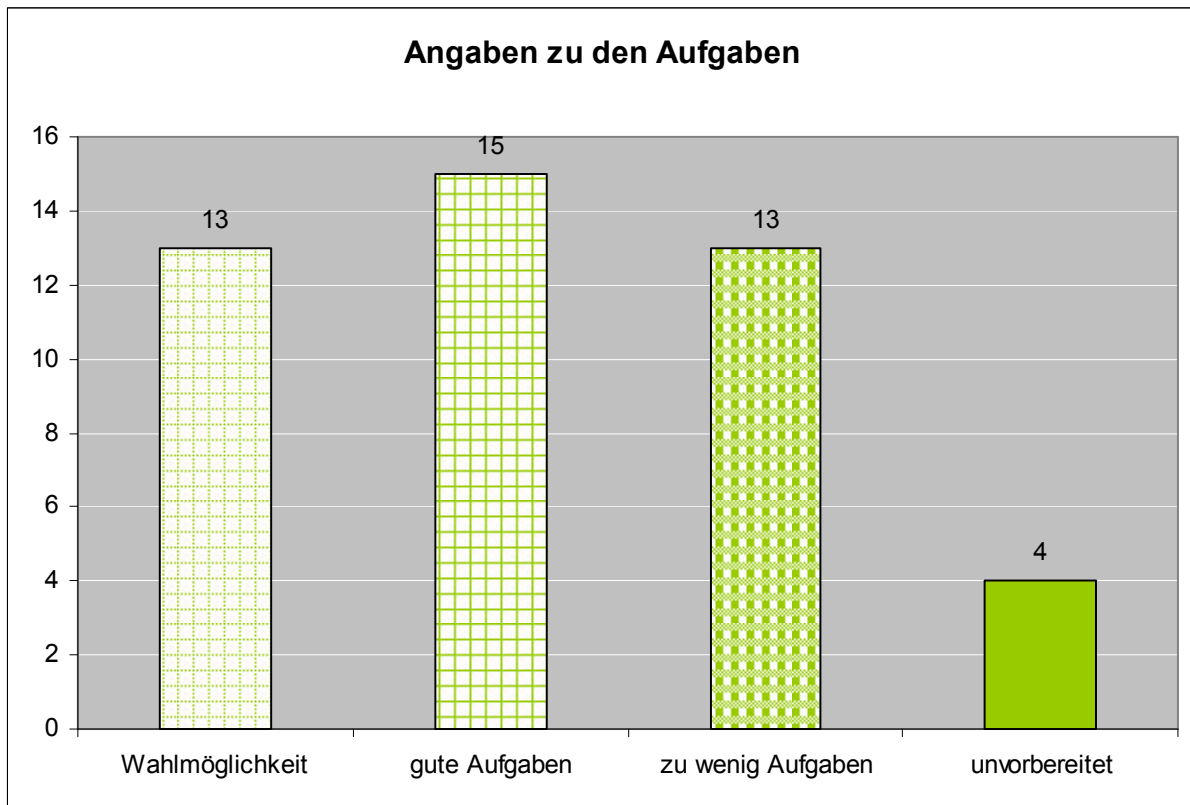
Es folgend die Angaben zu den Begründungen, die nach Bereichen zusammengefasst wurden. Die Anzahl der Angaben gibt keinen Aufschluss über die Anzahl der SchülerInnen.



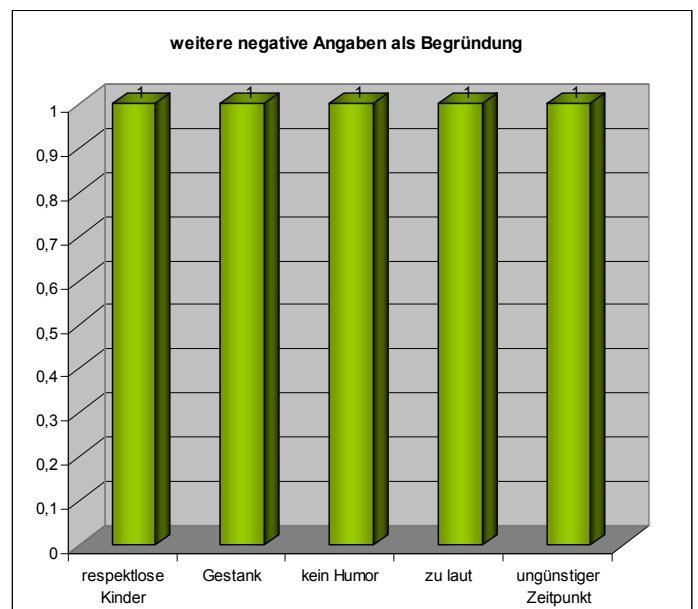
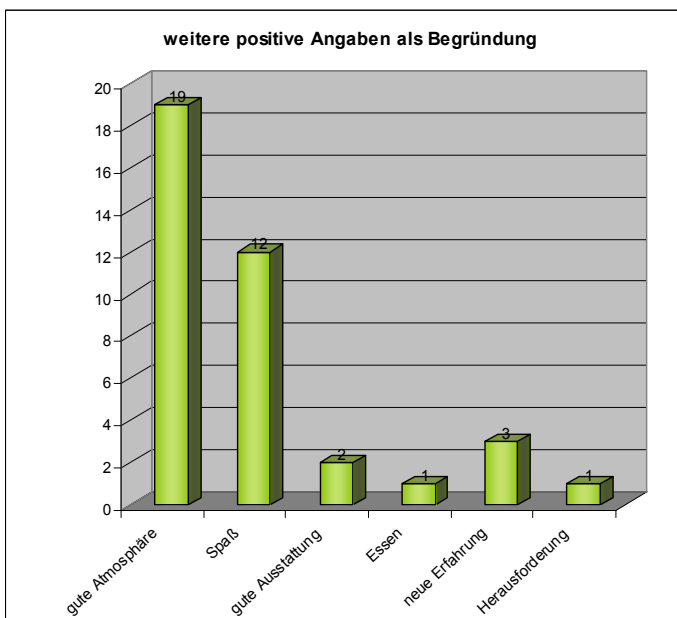
- viele Personen betonten, dass sie mit netten MitarbeiterInnen zusammenarbeiteten und nur drei Personen fanden diese unfreundlich
- der Kontakt war 9 Personen erwähnenswert, wobei die Kontaktmöglichkeit unterschiedlich in die Bewertung der Zusammenarbeit einfluss



- 44 Angaben wurden zu der Zusammenarbeit gemacht
- Der Großteil fühlte sich gut unterstützt
- 6 Angaben sprechen für die mangelnde Kommunikation und Unterstützung



- mehr als die Hälfte hatte Wahlmöglichkeiten und gute Aufgabe
- ca. ein Drittel fand, dass es zu wenig und eintönig Aufgaben gab
- 4 Personen empfanden, dass sich die Einrichtungen nicht auf ihr Erscheinen vorbereitet hatten



- alle weiteren Angaben werden hier gegenüber gestellt
- es gibt viele weitere positive Anmerkungen und nur wenig negative
- besonders häufig wurde genannt, dass es eine gute Atmosphäre in der Einrichtung gab und die Aufgaben den SchülerInnen Spaß bereitet haben
- einige benannten die Ausstattung, das gute Essen, die neuen Erfahrungen und die Herausforderungen als ihre Begründung
- nur 5 negative Aussagen wurden getroffen, wo bei 3 Aussagen von einer Person stammen